



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 21. Januar 2009

Nummer 2

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium des Innern	
Errichtung der R.C.K. Kunststiftung	43
Errichtung der LEB-Stiftung Lebenslanges Lernen und soziale Integration	43
Errichtung der Wolfgang Schüler Stiftung	43
Errichtung der Stiftung Garnisonkirche Potsdam	43
Landesumweltamt Brandenburg	
Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“	44
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die Sanierung der Uferwand in Frankfurt (Oder), Oder-km 584,69 bis 584,86	46
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas in 14913 Werbig	47
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von acht Windkraftanlagen in 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Buchhain	47
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung und Aufbereitung von Biogas einschließlich Biogaslagerung in 04910 Elsterwerda	48
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von fünf Windkraftanlagen an den Standorten 04938 Uebigau-Wahrenbrück, OT Bönitz und 04924 Bad Liebenwerda, OT Lausitz	48
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage am Standort 04924 Kauxdorf	49
Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von aromatischen Polyesterpolyolen und Glykolen in 01987 Schwarzheide	49
Genehmigung von zwei Windkraftanlagen Enercon E 82 in 14913 Wergahna (Windeignungsgebiet W 08 - Niederer Fläming West)	50

Inhalt	Seite
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Windkraftanlage durch Typwechsel in 04936 Schlieben, OT Wehrhain	51
Landesumweltamt Brandenburg Landkreis Uckermark	
Genehmigung für eine Test- und Rennstrecke in 17268 Templin, OT Groß Dölln	51
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	53
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	81

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Errichtung der R.C.K. Kunststiftung

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 18. Dezember 2008

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der „R.C.K. Kunststiftung“ mit Sitz in Rheinsberg, Ortsteil Flecken Zechlin, öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur. Dabei soll die bildende Kunst in all ihren Ausprägungen gefördert werden, wobei es keine Einschränkungen in Ausdrucksformen oder Materialauswahl zur Sichtbarmachung des künstlerischen Ausdrucks gibt.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Absatz 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 18. Dezember 2008 erteilt.

Errichtung der LEB-Stiftung Lebenslanges Lernen und soziale Integration

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 18. Dezember 2008

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der „LEB-Stiftung Lebenslanges Lernen und soziale Integration“ mit Sitz in Rathenow öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe sowie die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Absatz 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 18. Dezember 2008 erteilt.

Errichtung der Wolfgang Schüler Stiftung

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 18. Dezember 2008

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der „Wolfgang Schüler Stiftung“ mit Sitz in Finsterwalde öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege, des Sports sowie die Unterstützung derer, die auf Grund ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind beziehungsweise die wirtschaftlich hilfsbedürftig sind.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Absatz 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 18. Dezember 2008 erteilt.

Errichtung der Stiftung Garnisonkirche Potsdam

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 16. Dezember 2008

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150) wird hiermit die Anerkennung der kirchlichen „Stiftung Garnisonkirche Potsdam“ mit Sitz in Potsdam öffentlich bekannt gemacht.

Die Stiftung bezweckt kirchliche Zwecke, die Förderung der Religion, die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Absatz 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 8. Dezember 2008 erteilt.

**Änderung der Satzung
des Wasser- und Bodenverbandes
„Uckermark-Havel“**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 23. Dezember 2008

Auf Grund des § 58 Abs. 2 des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) hat das Landesumweltamt Brandenburg als Verbandsaufsichtsbehörde am 1. Oktober 2008, AZ: ÖNW P-51112/5-1/Ha/08, die nachfolgenden Satzungsänderungen, die in der Sitzung der Verbandsversammlung am 24.10.2007 auch beschlossen wurden, genehmigt.

Die Änderungen der Satzung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie treten gemäß Artikel 2 der Satzungsänderungen rückwirkend am 1. Januar 2008 in Kraft.

Potsdam, 23. Dezember 2008

In Vertretung

A. Vogel

**Änderungen der Satzung des
Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“**

Artikel 1

Die Neufassung der Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ vom 28. Februar 2000 (ABl./AAanz. S. 466) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 2 a) wird wie folgt gefasst:

„a) Unterhaltung der Gewässer gemäß § 79 Abs. 1 BbgWG,“

2. § 4 Absatz 2 d) wird neu eingefügt:

„d) Betrieb von Stauanlagen unter den Voraussetzungen des § 36a BbgWG.“

3. § 4 Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Verband kann gegen Kostenerstattung durch Verbandsmitglieder oder Nutznießer entsprechend § 38 Abs. 3 Wahlaufgaben erledigen, soweit dafür nach Landesrecht nicht ausschließlich ein anderer zuständig ist und wenn durch die Wahrnehmung dieser Aufgaben die Erfüllung der Pflichtaufgaben nicht gefährdet wird.“

4. § 4 Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Verband kann ferner folgende Aufgaben gegen Kostenerstattung vornehmen:“

5. § 11 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Alle Mitglieder der Verbandsorgane, die Schauführer und die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind ehrenamtlich tätig. Die Mitglieder des Vorstandes, die Schauführer und die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten eine Aufwandsentschädigung.“

6. § 12 wird wie folgt gefasst:

„§ 12

Geschäftsordnung, Öffentlichkeit

(1) Die Verbandsorgane können für das sie je weils betreffende Verfahren eine Geschäftsordnung beschließen.

(2) Die Beratungen der Verbandsversammlung sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist für folgende Gruppen von Angelegenheiten grundsätzlich ausgeschlossen:

- a) Personalangelegenheiten,
- b) Grundstücksangelegenheiten,
- c) Auftragsvergaben und Rechtsgeschäfte mit Dritten und Verbandsmitgliedern.

(3) Die Beratungen des Vorstandes sind nicht öffentlich.“

7. § 15 Buchstabe d) wird wie folgt gefasst:

„d) Festsetzung des Wirtschaftsplans sowie Änderungen des Wirtschaftsplans,“

8. § 15 Buchstabe e) wird gestrichen. Die bisherigen Buchstaben f) - l) werden zu den Buchstaben e) - k).

9. § 17 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Soweit die Verbandsversammlung den Vorstand oder einzelne Vorstandsmitglieder zu wählen hat, oder Beschlüsse zu fassen hat, die unmittelbar den Vorstand betreffen, wie z. B. die Abberufung des Vorstandes oder seine Entlastung, bestimmt sie mit einfacher Mehrheit einen Sitzungsleiter für diese Abschnitte der Versammlung.“

10. § 19 Absätze 2 und 3 werden wie folgt gefasst:

„(2) Das Stimmrecht eines jeden Mitgliedes wird vorteilsorientiert nach einem Flächenmaßstab gewichtet. Die Mindestgewichtung beträgt 1,0. Die Gewichtung erhöht sich um 1,0 für jede weiteren angefangenen 10 ha. Bruchteile werden auf das volle Ganze aufgerundet.“

(3) Der Vorstand hat die Stimmgewichtung anhand der Flächenanteile des Beitragsjahres zu ermitteln. Die so festgestellte Stimmgewichtung wird unmittelbar vor und während der Sitzung der Verbandsversammlung zur Einsicht für die Mitglieder ausgelegt. Erfolgt gegen diese Stimmgewichtung bis zur ersten Abstimmung oder Wahl kein Widerspruch gilt sie als bestätigt.“

11. § 20 Absätze 1 und 2 werden wie folgt gefasst:

„(1) Für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl schlägt der Vorstand der Verbandsversammlung jeweils eine Wahlordnung zur Beschlussfassung vor. Es ist derjenige Kandidat gewählt, der im ersten Wahlgang die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt.

(2) Abstimmungen über Beschlüsse bedürfen zu ihrer Annahme der einfachen Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes vorschreibt.“

12. § 21 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern.“

13. § 23 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Amtszeit des Vorstandes beträgt fünf Jahre und endet mit der Wahl eines neuen Vorstandes.“

14. § 25 Absatz 1 Buchstabe a) wird wie folgt gefasst:

„a) die Aufstellung des Wirtschaftsplans sowie dessen Änderung, soweit kein Beschluss der Verbandsversammlung erforderlich ist,“

15. § 27 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind und alle rechtzeitig geladen wurden.“

16. § 28 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Verband hat zur Wahrnehmung und Leitung der Verbandsgeschäfte einen hauptamtlichen Geschäftsführer.“

17. § 28 Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Sein Anstellungsverhältnis endet spätestens mit dem Erreichen des Rentenalters.“

18. § 29 wird wie folgt geändert:

- a) § 29 Absatz 1 wird gestrichen.
- b) § 29 Absatz 2 wird zu Absatz 1.
- c) § 29 Absatz 3 wird zu Absatz 2.

19. § 31 wird wie folgt gefasst:

„§ 31

Haushaltsführung

(1) Für die Haushaltsführung gilt das Handelsgesetzbuch.

(2) Der Haushalt hat dem Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu genügen. Erträge und Aufwand sollen in jedem Haushaltsjahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.“

20. § 32 wird wie folgt gefasst:

„§ 32

Wirtschaftsplan; Haushaltsjahr

(1) Grundlage der Haushaltsführung ist ein jährlich im Voraus vom Vorstand zu erstellender Wirtschaftsplan.

(2) Der Wirtschaftsplan enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben sowie die Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten. Die Abgrenzung gegenüber Einnahmen und Ausgaben aus anderen Jahren muss erkennbar sein.

(3) Die Gliederung des Wirtschaftsplans bei den Einnahmen soll mindestens Verbandsbeiträge, Zuwendungen, Kostenbeteiligungen von Vorteilhabern und Einnahmen für gewerbliche Leistungen umfassen. Die Gliederung der Ausgaben soll mindestens die Verbandsorgane, die Geschäftsstelle des Verbandes und den Bauhof umfassen.

(4) Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

(5) Der Verband bildet finanzielle Rücklagen in angemessener Höhe, die in eine allgemeine Betriebsmittelrücklage und eine Erneuerungsrücklage zu unterteilen sind. Als angemessene Höhe der Betriebsmittelrücklage gilt ein Betrag, der 1/6 der Einnahmen des Haushalts nicht unterschreitet.“

21. § 33 wird wie folgt gefasst:

„§ 33

Form, Ermächtigungswirkung

(1) Der Wirtschaftsplan wird durch Beschluss der Verbandsversammlung festgesetzt.

(2) Hat die Verbandsversammlung den ihr vorgelegten Wirtschaftsplan festgesetzt, ermächtigt dieser die Verbandsorgane zur Ausgabenvornahme in dem gesteckten Rahmen wie auch zur Hebung von Beiträgen.“

22. § 34 wird wie folgt gefasst:

„§ 34

Außerplanmäßige Ausgaben, Kredite

(1) Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn:

- a) der Verband zur Zahlung verpflichtet ist,
- b) ein Aufschub für den Verband wesentliche Nachteile mit sich brächte,
- c) eine Kreditaufnahme nicht erforderlich wird,
- d) zusätzliche Ausgaben durch zusätzliche Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt sind.

Anderenfalls ist ein Beschluss der Verbandsversammlung erforderlich.

(2) Über die Leistung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben entscheidet der Geschäftsführer, soweit sie nicht erheblich sind. Über erhebliche über- oder außerplanmäßige Ausgaben entscheidet der Vorstand. Im Beschluss über den Wirtschaftsplan muss die Höhe für erhebliche Ausgaben festgesetzt werden.

(3) Der Verband darf Kredit nur aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Für die Erfüllung der in § 4 Abs. 2 festgelegten Pflichtaufgaben dürfen keine Kredite aufgenommen werden.“

23. § 38 Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Für die Durchführung von Wahlaufgaben entsprechend § 4 Abs. 3 ist die Kostenerstattung nach dem Vorteil zu bemessen, den ein Verbandsmitglied oder Nutznießer durch die Erfüllung einer Wahlaufgabe hat.“

24. § 40 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Verbandsbeiträge bis 250,00 Euro sind in einer Rate zum 1. April des laufenden Beitragsjahres zu entrichten.“

25. § 41 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Wird der Verbandsbeitrag nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefallenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 % des rückständigen Beitragsbetrages zu entrichten.“

26. § 41 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

„Säumniszuschläge bis zu einer Höhe von 15,00 Euro bezogen auf den Beitrag eines Jahres sind nicht zu erheben. Im Übrigen finden die Vorschriften der Abgabenordnung sinn-gemäße Anwendung (§§ 240 ff. AO).“

27. § 46 Absatz 1 Spiegelstrich 2 wird wie folgt gefasst:

„zur Aufnahme von Darlehen, die über 100.000,00 Euro hinausgehen,“

Artikel 2

(1) Sollten Teile dieser Satzungsänderung rechtsunwirksam sein, berührt das die übrigen Teile dieser Satzungsänderung nicht.

(2) Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Ausgefertigt:

(Die Ausfertigung umfasst den genehmigten Teil der Satzungsänderung.)

Zehdenick, den 14.10.2008

Wolff

Verbandsvorsteher

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die Sanierung der Uferwand in Frankfurt (Oder) Oder-km 584,69 bis 584,86

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Das Landesumweltamt Brandenburg, Abteilung Ökologie, Naturschutz und Wasser, Referat Ö 5 beabsichtigt, die Ufermauer an der Oder in Frankfurt (Oder) auf einer Länge von ca. 190 m zu sanieren, da die Standsicherheit derzeit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Bei der geplanten Baumaßnahme ist entsprechend der vorgelegten technischen Screening-Unterlage (Stand: 16.09.2008) beabsichtigt, die neue Stahlspundwand ca. 1 m vor die bestehende Ufermauer zu setzen. Der Raum zwischen der neuen Hauptwand und der alten Uferkonstruktion wird dabei aufgefüllt.

Bei der vorgesehenen Maßnahme handelt es sich um ein sonstiges Vorhaben der Nummer 13.16 Spalte 2 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit der Nummer 17 der Anlage 1 zum BbgUVPG.

Die UVP-Pflichtigkeit dieses Vorhabens hängt davon ab, ob eine Vorprüfung des Einzelfalls im Sinne des § 3c Satz 1 und 3 UVPG ergibt, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Als Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls wird festgestellt und hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben, dass für die Durchführung des Vorhabens keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Screening-Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-483 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung
von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas
in 14913 Werbig**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Die Firma BEC-Energie Consult GmbH, Aternplatz 3 in 12203 Berlin beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück in 14913 Werbig, Gemarkung Werbig, Flur 2, Flurstücke 177, 178, 179 und 180 (Landkreis Teltow-Fläming) eine Verbrennungsmotoranlage zur Erzeugung von Strom und Wärme für den Einsatz von Biogas mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.279 kW zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) so wie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert

durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
von acht Windkraftanlagen
in 03253 Doberlug-Kirchhain, OT Buchhain**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Die Firma GETprojekt GmbH & Co. KG, Russeer Weg 149 a, 24109 Kiel, beantragte im Auftrag der Windpark Buchhain GmbH & Co. KG die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von acht Windkraftanlagen (WKA) im ehemaligen Wind-eignungsgebiet W 31 Buchhain auf den Grundstücken der Gemarkung Buchhain, Flur 2, Flurstücke 5, 11/1, 26, 94, 110 und 268 sowie Flur 3, Flurstücke 1 und 4.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Anlage zur Herstellung und Aufbereitung
von Biogas einschließlich Biogaslagerung
in 04910 Elsterwerda**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Herr Anthonie Oskam, Dorfstraße 60, 04828 Kahla, beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Herstellung und Aufbereitung von Biogas einschließlich der Lagerung von maximal 25,9 Tonnen Biogas auf dem Grundstück in 04910 Elsterwerda, Eichenweg, Gemarkung Elsterwerda, Flur 13, Flurstück 109.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 9.1 b) Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 9.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Aufgrund der im Vorhabensgebiet gleichzeitig geplanten Flüssiggaslageranlage (LPG-Tank) mit einer maximalen Lagermenge von 22 Tonnen ist das Vorhaben der Nummer 9.1.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zuzuordnen.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung

Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schönstraße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
von fünf Windkraftanlagen an den Standorten
04938 Uebigau-Wahrenbrück, OT Bönitz
und 04924 Bad Liebenwerda, OT Lausitz**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Die Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH & Co., Dorfstraße 20 a, 18276 Lohmen beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage (WKA) auf dem Grundstück Gemarkung Bönitz, Flur 4, Flurstück 324 und vier WKA auf den Grundstücken Gemarkung Lausitz, Flur 1, Flurstücke 443/232, 530, 638 und 646.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV). Aufgrund der im Vorhabensgebiet bereits betriebenen und genehmigten WKA, ist das Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zuzuordnen.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung v. 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage am Standort 04924 Kauxdorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Die Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH & Co., Dorfstraße 20 a, 18276 Lohmen beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Windkraftanlage (WKA) auf dem Grundstück Gemarkung Kauxdorf, Flur 1, Flurstück 402.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV). Aufgrund der im Vorhabensgebiet bereits betriebenen und genehmigten WKA, ist das Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zuzuordnen.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung v. 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von aromatischen Polyesterpolyolen und Glykolen in 01987 Schwarzheide

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Der Firma PETOPUR GmbH, Schipkauer Straße 1 in 01987 Schwarzheide wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in der Gemarkung Schwarzheide, Flur 6, Flurstück 457 eine Anlage zur Herstellung von aromatischen Polyesterpolyolen (APP) und Glykolen zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst unter Verwendung vorhandener Bauten am Standort im Wesentlichen eine Produktionslinie zur Herstellung von Polyesterpolyolen, bestehend aus Rohstofflager und Produktlager mit Konfektionierung, Produktion im Batch-Be-

trieb mit nachgeschalteter Filtration und Abgasreinigungssystem, Nebenanlagen wie Druckluft- und Stickstoffversorgung sowie Kühlanlage.

Die Kapazität der Anlage soll 5.000 t/a APP und 750 t/a Glykole betragen.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 22.01.2009 bis 04.02.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Stadtverwaltung Schwarzheide, Bauamt, Ruhlander Str. 102 in 01987 Schwarzheide zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Bei Einsichtnahmen im Landesumweltamt Brandenburg wird nach Möglichkeit um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung von zwei Windkraftanlagen Enercon E 82 in 14913 Wergahna (Windeignungsgebiet W 08 - Niederer Fläming West)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Der Firma ENP Berlin GmbH, Hochkirchstraße 11 in 10829 Berlin wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in der Gemarkung Wergahna, Flur 1, Flurstück 71, zwei Windkraftanlagen des Typs ENERCON E-82/2 MW (Nabenhöhe 1x 98,38 m und 1x 108,38 m, Rotordurchmesser 82 m) zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 22.01.2009 bis 04.02.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27, in der Gemeinde Niedergörsdorf, Bauamt, Dorfstraße 14 f in 14913 Niedergörsdorf sowie in der Stadt Treuenbriezen, Bauamt, Großstraße 105 in 14929 Treuenbriezen zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 10 07 65, 03007 Cottbus schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg,
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben wesentliche Änderung
einer Windkraftanlage durch Typwechsel
in 04936 Schlieben, OT Wehrhain**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 20. Januar 2009

Die Firma Phase 5 GmbH & Co. Windkraft II KG, Malmöer Str. 23 in 10439 Berlin beantragte die Genehmigung nach § 16 Abs. 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), die in 04936 Schlieben, OT Wehrhain, Gemarkung Wehrhain, Flur 1, Flurstück 371/25 genehmigte Windkraftanlage durch Typwechsel von Nordex N 90 (Nabenhöhe 100 m, Rotordurchmesser 90 m, Kapazität 2,3 MW_{el}) auf VESTAS V 90 (Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m, Kapazität 2,0 MW_{el}) wesentlich zu ändern.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie im Zusammenhang mit 7 weiteren parallel beantragten Windkraftanlagen um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmi-

gungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Test- und Rennstrecke
in 17268 Templin, OT Groß Dölln**

Gemeinsame Bekanntmachung
des Landesumweltamtes Brandenburg
und des Landkreises Uckermark
Vom 20. Januar 2009

Der Firma Driving Center Groß Dölln GmbH, Zum Flugplatz, 17268 Templin, OT Groß Dölln wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 17268 Templin, OT Groß Dölln **Gemarkung Groß Dölln, Flur 1, Flurstücke 3/1, 4/1, 68, 69, 72, 73, 165/1, 223, 224, 233, 235 und 242, Gemarkung Vietmannsdorf, Flur 4, Flurstücke 2, 9, 10, 11, 12/2, 13, 14, 15, 16 und 17, Flur 5, Flurstücke 175/1, 176/2, 177/1 und 178/1 sowie Gemarkung Grunewald, Flur 4, Flurstücke 7/1, 8/3, 17/1, 314 und 315** eine Anlage der Nummer 10.17 der Spalte 1 der 4. BImSchV - Ständige Renn- oder Teststrecken für Kraftfahrzeuge - zu errichten und zu betreiben.

Für das Vorhaben wurde darüber hinaus die **wasserrechtliche Erlaubnis** gemäß §§ 2, 3, 4 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sowie der §§ 28 und 65 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) zur Einleitung von Niederschlagswasser über den Notüberlauf des Regensammelbeckens zur Versickerung in das Grundwasser von der unteren Wasserbehörde des Landkreises Uckermark erteilt. Das Vorhaben unterlag keiner Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragene Einwendungen entschieden worden.

Auslegung

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 22. Januar 2009 bis einschließlich 4. Februar 2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und im Rathaus der Stadt Templin, Bauamt, Zimmer 224, Prenzlauer Allee 7 in 17268 Templin aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Hinweise

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt schriftlich angefordert werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnli-

che Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666)

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. 2005 I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. April 2008 (GVBl. I S. 62)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Landkreis Uckermark
Der Landrat
Untere Wasserbehörde

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend v eröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Versteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 24. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Jeßnigk Blatt 262** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Flur 6, Flurstück 129/4, Gebäude- und Gebäudenebenfläche Dorfstr. 94, groß 495 m²
- lfd. Nr. 4, Flur 6, Flurstück 185, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 94, groß 55 m²
- lfd. Nr. 5, Flur 6, Flurstück 184, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 94, groß 27 m²
- lfd. Nr. 6, Flur 6, Flurstück 180, Landwirtschaftsfläche Dorfstr., groß 409 m²
- lfd. Nr. 7, Flur 6, Flurstück 179, Landwirtschaftsfläche Dorfstr., groß 96 m²
- lfd. Nr. 8, Flur 6, Flurstück 177, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 94, groß 79 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Der aus Einzelgrundstücken bestehende Komplex ist bebaut mit einem Wohnhaus (auf 129/4) mit ausgebautem Dachgeschoss und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 16.07.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 129/4	76.752,00 EUR
Flurstück 185	3.960,00 EUR
Flurstück 184	1.354,00 EUR
Flurstück 180	1.963,00 EUR
Flurstück 179	461,00 EUR
Flurstück 177	474,00 EUR
Gesamtausgebot nach § 63 Abs. 2 ZVG	85.000,00 EUR
Geschäfts-Nr.: 15 K 97/08	

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. März 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Prösen Blatt 786** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 895, Gebäude- und Freifläche Hauptstr. 19, groß 3.105 m²
- lfd. Nr. 3, Flur 3, Flurstück 896, Gebäude- und Freifläche Hauptstr. 19, groß 1.528 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: zweigeschossiges Wohnhaus mit Anbau und großem Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 03.06.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 71.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 66/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. März 2009, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Prösen Blatt 786** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 897, Gebäude- und Freifläche Hauptstr., groß 1.664 m²
- lfd. Nr. 4, Flur 3, Flurstück 898, Gebäude- und Freifläche Hauptstr., groß 781 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: unbebautes Grundstück bestehend aus zwei Teilflächen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 03.06.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 15.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 15 K 69/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. März 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 2506** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Flur 4, Flurstück 626/7, Gebäude- und Freifläche, groß 4.425 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das in der Hechtstr. 2 belegene Grundstück ist bebaut mit einem Werkstattgebäude mit Büro- und Sozialräumen und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.08.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 86.300,00 EUR.

Im Termin am 19.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 89/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 26. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Sonnenwalde Blatt 557** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 353/2, Gebäude- und Freifläche Ackerland Goßmarer Str. 2, groß 2.589 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: teilunterkellertes zweigeschossiges Wohnhaus mit Nebengebäuden

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 01.07.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 75.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 87/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Dollenchen Blatt 295** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 300, Gebäude- und Freifläche Hauptstraße 40, groß 430 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: eingeschossiges Wohnhaus mit Anbau und Carport

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 15.07.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 54.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 96/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 15:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Goßmar Blatt 324** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 2, Flurstück 305, Gebäude- und Freifläche Friedenstr. 11, groß 1.754 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 65.000,00 EUR.

Im Termin am 11.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 78/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 9. April 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 80** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 13, Flur 1, Flurstück 678, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Breite Str. 1, groß 936 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus, Zwischenbau, Scheune, Werkstatt und Garage als ehemalige landwirtschaftliche Hofstelle bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.12.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 30.000,00 EUR.

Im Termin am 18.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 147/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 9. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burg-

platz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 1626** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 632, Gebäude- und Freifläche Wohnen Schützelstr. 16, groß 1.888 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Mehrfamilienhaus und Garagennebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.07.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 87.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 98/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 21. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 1274** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 83, Gebäude- und Freifläche, groß 460 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück, gelegen Mittelhäuser 10, ist mit einem Einfamilienhaus bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 28.03.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 21.000,00 EUR.

Im Termin am 25.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 28/08

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 6. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Neuzelle Blatt 1008** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuzelle, Flur 1, Flurstück 145, Größe: 3.810 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 89.000,00 EUR.

Postanschrift: Priorsberg 7, 15898 Neuzelle

Bebauung: Tischlerei und Einfamilien-Wohnhaus sowie Nebengebäude

Im Termin am 12.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 174/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 6. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3147** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 17, Flurstück 60/1, Größe: 1.136 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.04.2007 eingetragen worden.

Im Termin am 12.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 430.000,00 EUR.

Postanschrift: Seeberge 18, 15890 Eisenhüttenstadt

Bebauung: zweigeschossiges Betriebsgebäude

Geschäfts-Nr.: 3 K 4/2007

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 12. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Lebus Blatt 2065** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Lebus, Flur 1, Flurstück 294, Größe: 423 m² und Flurstück 297, Größe: 70 m²

versteigert werden

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: lfd. Nr. 6: 20.500,00 EUR.

Nutzung: Bauland.

Postanschrift:

lfd. Nr. 6: Birnenallee 23, 15326 Lebus.

Geschäftszeichen: 3 K 288/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 13. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch

von **Fürstenwalde Blatt 9398** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 182,95/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Fürstenwalde, Flur 107, Flurstück 69, Größe: 802 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. 8 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.200,00 EUR.

Postanschrift: Friedrich-Engels-Straße 35, 15517 Fürstenwalde
Beschreibung: 4-Raum-Dachgeschosswohnung (ca. 86,91 qm)

Im Termin am 05.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 3 K 185/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 13. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die in den Grundbüchern von **Fürstenwalde**

a) **Blatt 8390**

b) **Blatt 8391**

c) **Blatt 8394**

eingetragenen Wohnungs- bzw. Teileigentümer, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

zu a) lfd. Nr. 1, 140/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Fürstenwalde, Flur 107, Flurstück 231, 459 und 461, Größe: 424 qm, 8 qm und 182 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss rechts Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Box unten Nr. 3 des Aufteilungsplanes sowie an dem Keller Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

zu b) lfd. Nr. 1, 145/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Fürstenwalde, Flur 107, Flurstück 231, 459 und 461, Größe: 424 qm, 8 qm und 182 qm verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im I. Obergeschoss links Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Box oben Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

zu c) lfd. Nr. 1, 127/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Fürstenwalde, Flur 107, Flurstück 231, 459 und 461, Größe: 424 qm, 8 qm und 182 qm verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss rechts Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Box unten Nr. 7 des Aufteilungsplanes sowie an dem Keller Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilig genannte Grundbuch am 18.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) Wohnungsrundbuch von Fürstenwalde Blatt 8390
Wohnung Nr. 3 Verkehrswert: 123.000,00 EUR
- b) Teileigentumsgrundbuch von Fürstenwalde Blatt 8391
Wohnung Nr. 4 Verkehrswert: 107.000,00 EUR
- c) Wohnungsgrundbuch von Fürstenwalde Blatt 8394
Wohnung Nr. 7 Verkehrswert: 120.000,00 EUR

Postanschrift: jeweils - Feldstraße 4, 15517 Fürstenwalde

Beschreibung:

- a) Blatt 8390: 4-Raum-Wohnung mit offener Küche (ca. 112 qm) nebst 2 Pkw-Stellplätze
- b) Blatt 8391: Gewerbeinheit (ca. 116 qm) nebst Stellplatz
- c) Blatt 8394: 3-Raum-Dachgeschosswohnung (ca. 101 qm) nebst 2 Pkw-Stellplätze

Geschäfts-Nr.: 3 K 205/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 16. März 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Reitwein Blatt 336** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Reitwein, Flur 5, Flurstück 109, Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche, Größe 5.192 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.09.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████ *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 109 25.000,00 EUR.

Postanschrift: 15328 Reitwein, Hathenower Weg 16

Bebauung: Wohnhaushälfte

Im Versteigerungstermin am 17.03.2008 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 3 K 180/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 16. März 2009, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Beeskow Blatt 2866** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beeskow, Flur 3, Flurstück 270/7, Größe 4.340 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Beeskow, Flur 3, Flurstück 270/28, Größe 1.383 qm,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.08.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

██████████ * - in Gesellschaft bürgerlichen Rechts -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:
 lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 270/7 - 362.000,00 EUR
 lfd. Nr. 2, Flur 3, Flurstück 270/28 - 22.000,00 EUR.

Postanschrift: 15848 Beeskow, Charlottenhof 17 a
 Bebauung: Gewergrundstück, Büro- und Sozialtrakt ohne Leichtbauhalle.

Im Versteigerungstermin am 08.09.2008 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 93/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 17. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 5372** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 132, Flurstück 187, Gebäude- und Freifläche, Burgwallstr. 16 a, Größe: 1.596 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 250.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienwohnhaus.
 Postanschrift: Burgwallstr. 16 a, 15236 Frankfurt (Oder) OT Lossow.
 Geschäftszeichen: 3 K 6/08

Terminsbestimmung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Dienstag, 17. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Petersdorf (FW) Blatt 271** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petersdorf, Flur 3, Flurstück 103/3, Am Weinberg 4, Größe: 12.647 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 128.000,00 EUR.

Nutzung: Erholungsgrundstück (Sondergebiet Ferienanlage) mit abrissreifen Bungalows.

Postanschrift: Zum Weinberg 4, 15526 Bad Saarow OT Petersdorf.
 Geschäftszeichen: 3 K 36/06

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. März 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 3716** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 141, Flurstück 171, Gebäude- und Freifläche, Rauener Str. 27, Größe: 908 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 132.000,00 EUR.

Nutzung: Einfamilienwohnhaus.
 Postanschrift: Rauener Str. 27, 15517 Fürstenwalde.
 Geschäftszeichen: 3 K 356/07

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. März 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302

a) das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4789**

auf den Namen ██████████ * eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 22,44/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 153, Flurstück 122, Größe in qm: 3.439, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Eingang II im 2. Obergeschoss rechts gelegenen Wohnung nebst Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 12

b) das im Teileigentumsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4816**

auf den Namen ██████████ * eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1,73/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 153, Flurstück 122, Größe in qm: 3.439, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Kellergeschoss gelegenen Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. P 8

c) das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4798**

auf den Namen ██████████ * eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 20,41/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 153, Flurstück 122, Größe in qm: 3.439, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Eingang III im 3. Obergeschoss links gelegenen Wohnung nebst Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 21

d) das im Teileigentumsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4825**

auf den Namen ██████████ * eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1,73/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 153, Flurstück 122, Größe in qm: 3.439, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Kellergeschoss gelegenen Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. P 17 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 11.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- a) Wohnungsgrundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 4789: 63.000,00 EUR
- b) Teileigentumsgrundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 4816: 6.800,00 EUR
- c) Wohnungsgrundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 4798: 56.000,00 EUR
- d) Teileigentumsgrundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 4825: 6.800,00 EUR.

Betreffend das Teileigentumsgrundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 4816 und das Teileigentumsgrundbuch von Frankfurt (Oder) Blatt 4825 wurde im Termin am 13.09.2006 der Zuschlag wegen Nichterreichung der 7/10-Grenze gemäß § 74 a ZVG versagt.

Postanschrift: Mühlenweg 47 a, b, 15232 Frankfurt (Oder)

Bebauung: Die Versteigerungsobjekte befinden sich in einem mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit insgesamt 27 Wohnungen, einem Cafe, drei Shops und 26 Garagenplätzen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 272/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 19. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Erbbaugrundbuch von **Grünheide Blatt 2472** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht am Grundstück Grünheide Blatt 1962, Gemarkung Grünheide, Flur 1, Flurstück 199, Waldsiedlung 25, Größe: 763 qm

eingetragen in Abteilung II Nr. 1 für die Dauer von 99 Jahren, gerechnet vom Tage der Grundbucheintragung an Grundstückseigentümer: Gemeinde Grünheide versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert des Erbbaurechtes wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 149.700,00 EUR.

Postanschrift: 15537 Grünheide, Waldsiedlung 25

Beschreibung: mit Einfamilienhaus bebautes Grundstück

Im Termin am 11.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 115/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 19. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3272** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 18, Flurstück 1469, Gebäude- und Freifläche, Lawitzer Str. 1, Größe: 162 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Postanschrift: Lawitzer Str. 1, 15890 Eisenhüttenstadt

Bebauung: zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, teilunterkellert

Im Termin am 18.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 159/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. März 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15232 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 4783** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 5, Flurstück 146, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Seeplanstr., Größe: 4.675 qm

lfd. Nr. 3, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 5, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Größe: 3.372 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████*

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 300.000,00 EUR

für das Zubehör auf 12.655,00 EUR

lfd. Nr. 1 einschließlich Zubehör 312.655,00 EUR

lfd. Nr. 3 33.500,00 EUR

Gesamtverkehrswert einschließlich Zubehör 346.155,00 EUR.

Postanschrift: 15890 Eisenhüttenstadt, Seeplanstraße 9

Bebauung: Verkaufsraum, Büro, Lager, zwei Werkwohnungen mit beschränkter Wohnnutzung, Überbaum, die Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit.

Im Versteigerungstermin am 01.12.2008 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 3 K 343/05

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. März 2009, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Fürstenwalde/Spree Blatt 10188** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 45, Flurstück 121, Gebäude- und Freifläche, Lindenstr. 62, Größe 14.255 qm,
- lfd. Nr. 2, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 45, Flurstück 122, Gebäude- und Freifläche, Lindenstr. 62, Größe 8.417 qm,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 45, Flurstück 125, Größe 242 qm,
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 45, Flurstück 129, Größe 2.580 qm,
- lfd. Nr. 5, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 45, Flurstück 130, Größe 7.964 qm,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Sägewerk Fürstenwalde GmbH mit Sitz in Fürstenwalde/Spree.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, Flur 45, Flurstück 121	155.000,00 EUR
lfd. Nr. 2, Flur 45, Flurstück 122	116.000,00 EUR
lfd. Nr. 3, Flur 45, Flurstück 125	40,00 EUR
lfd. Nr. 4, Flur 45, Flurstück 129	1,00 EUR
lfd. Nr. 5, Flur 45, Flurstück 130	1.200,00 EUR
Gesamtwert:	272.200,00 EUR.

Postanschrift: 15517 Fürstenwalde, Lindenstraße 62

Bebauung: eine Produktionshalle mit Bürotrakt, ein Bürogebäude, eine Werkstatthalle, ehemaliges Heizhaus, mehrere Garagen, befestigte Stellplatz- und Freilagerflächen, sämtliche Gebäude sind teilweise zerstört.

Geschäfts-Nr.: 3 K 333/2007

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 24. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Kagel Blatt 1586** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Gemarkung Kagel, Flur 9, Flurstück 560, Gebäude- und Freifläche, Erknerstr. 41, Größe: 57 m² und Flurstück 600, Gebäude- und Freifläche, Erknerstr. 47, Größe: 744 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 84.000,00 EUR insgesamt (darin Zubehör mit 0,00 EUR).

Nutzung: leer stehende Gaststätte mit Wohnung im Obergeschoss.

Postanschrift: Erknerstr. 47, 15345 Kagel.

Im Termin am 16.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 96/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 25. März 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Chossewitz Blatt 142** auf die Namen:

- a) [REDACTED] *
- b) [REDACTED] *
- c) [REDACTED] *

- in Gesellschaft bürgerlichen Rechts - eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 8 - 12, 15 und 16, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis	Verkehrswert in Euro
- lfd. Nr. 8, Flur 1, Flurstück 13, Größe: 961 qm	91.500,00
- lfd. Nr. 9, Flur 1, Flurstück 15, Größe: 478 qm	320.000,00
- lfd. Nr. 10, Flur 1, Flurstück 12, Größe: 685 qm	5.000,00
- lfd. Nr. 11, Flur 1, Flurstück 14, Größe: 1.370 qm	11.000,00
- lfd. Nr. 12, Flur 1, Flurstück 16, Größe: 81 qm	1.000,00
- lfd. Nr. 15, Flur 1, Flurstück 6/1, Größe: 4.225 qm	33.000,00
- lfd. Nr. 16, Flur 2, Flurstück 51, Größe: 2.486 qm	22.000,00

Im Termin am 30.01.2008 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift: Hotelanlage „Waldidyll Klingemühle“
15848 Friedland, Ortsteil Chossewitz, An der Klingemühle

Bebauung: Hotelanlage „Waldidyll Klingemühle“

Geschäfts-Nr.: 3 K 242/2007

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. März 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 3045** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 80,21/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstücke 149 und 152, Größe in qm: 1.701, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss gele-

genen Wohnung im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. W6 nebst Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.08.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████ *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 122.300,00 EUR.

Postanschrift: 15526 Bad Saarow-Pieskow, Lindenstraße 20
Bebauung: Eigentumswohnung im Erdgeschoss bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Bad, Flur, Kammer, Wohnfläche ca. 83,52 m².
Geschäfts-Nr.: 3 K 130/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. März 2009, 11:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Reitwein Blatt 154** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Reitwein, Flur 5, Flurstück 49, Größe 7.628 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

██████████ * - zu je 1/2 Anteil -

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

Postanschrift: 15328 Reitwein, Hathenower Weg 15
Bebauung: Doppelwohnhaus, Nebengebäude.
Geschäfts-Nr.: 3 K 263/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 30. März 2009, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Erkner Blatt 3619** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Erkner, Flur 2, Flurstück 50, Siedlerweg 54, Größe 590 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.02.2007 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

██████████ *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 157.000,00 EUR.

Postanschrift: 15537 Erkner, Siedlerweg 54

Bebauung: teilweise unterkellertes, 1-geschossiges Wohngebäude mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss sowie ein Anbau, welcher teilweise für die Gaststätte (Sozialtrakt) und teilweise als Schuppen genutzt wird. Die Gaststättenausstattung wird nicht mitversteigert.

Geschäfts-Nr.: 3 K 30/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 1. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Schernsdorf Blatt 158** auf den Namen der: TUB Tief- und Umweltbau GmbH, in Schernsdorf eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Flur 2, Flurstück 523, Größe: 743 qm

lfd. Nr. 11, Flur 2, Flurstück 541, Größe: 865 qm

lfd. Nr. 12, Flur 2, Flurstück 542, Größe: 386 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- lfd. Nr. 8, Flur 2, Flurstück: 523, Größe: 743 qm
21.500,00 EUR

- lfd. Nr. 11, Flur 2, Flurstück: 541, Größe: 865 qm
27.700,00 EUR

- lfd. Nr. 12, Flur 2, Flurstück: 542, Größe: 386 qm
6.200,00 EUR.

Im Termin am 17.12.2008 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Lage: Am Bremsdorfer Weg in 15890 Schernsdorf

Bebauung: Alle unbebaut.

Geschäfts-Nr.: 3 K 372/2007

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. März 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Sperenberg Blatt 822** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sperenberg, Flur 2, Flurstück 17/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 3.278 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2001 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in der Straße der Freundschaft 24 und ist eine ehemalige Großwäscherei mit neu errichteter Halle und mehreren Nebengebäuden, Mehrzweckgebäude mit Wohnung.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 396.000,00 EUR.

AZ: 9 K 151/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 6. April 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Nunsdorf Blatt 217** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Nunsdorf; Flur 1; Flurstück 447; Umspannwerk; Gebäude- und Freifläche; Wohnen, groß 4.100 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 420.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15806 Zossen; OT Nunsdorf; Am Umspannwerk 1 - 3.

Es ist bebaut mit einem freistehenden, unterkellerten Gebäude mit 18 Wohneinheiten.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Unter <http://www.zvg.com> kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 380/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 634** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 191,5/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 157, Gebäude- und Freifläche, Theodor-Körner-Str. 1, groß 560 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links samt Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3 verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 56.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.03.2006 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager, Theodor-Körner-Straße 1. Sie verfügt über 2 Zimmer, Küche, Bad (OG links, 53,08 m² Wohnfl., nicht vermietet).

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 44/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 660** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstück 901, Gebäude- und Freifläche, Zeesener Str. 30 A, Größe 603 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.05.2008 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15741 Bestensee, Zeesener Str. 30 A und ist mit einem Einfamilienhaus (eingegenutzt, nicht unterkellert, Bj. 2003, ca. 111 m² Wohnfl.), einem offenen Carport für zwei Stellplätze und einem Geräteschuppen bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 144/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Märtensmühle Blatt 486** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Märtensmühle, Flur 4, Flurstück 3/4, 1.022 qm

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus, postalisch: Lindenallee 37 in 14947 Nuthe-Urstromtal OT Märtensmühle, bebaut (Bauj. nach Angabe des Eigentümers. 2000).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 169.000,00 EUR.

AZ: 17 K 76/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. April 2009, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Märtensmühle Blatt 486** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Märtensmühle, Flur 4, Flurstück 3/3, 1.252 m²

versteigert werden.

Das Grundstück in Märtensmühle, Lindenallee 37 ist mit einer Doppelgarage (zum Wertermittlungsstichtag im Rohbauzustand), einem Schleppdach und einem Gerätehaus bebaut. Das Grundstück wird vom Eigentümer in Verbindung mit dem Flurstück 3/4 als Garten genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 20.000,00 EUR.

AZ: 17 K 481/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Königs Wusterhausen Blatt 4163** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Königs Wusterhausen, Flur 17, Flurstück 251, Gebäude- und Freifläche, Rosenweg 5 b, Größe 584 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem nicht unterkellerten eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut (Bauj. ca. 2005/2006). Laut Gutachten besteht es aus zwei Wohneinheiten; hinsichtlich des Innenausbaus zum Zeitpunkt der Begutachtung nicht fertig gestellt und leer stehend.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 176.000,00 EUR.

AZ: 17 K 141/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Wildau Blatt 2222** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 22, Gemarkung Wildau, Flur 3, Flurstück 683, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 343 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 165.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.12.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15745 Wildau, Forsythienweg 18. Es ist bebaut mit einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten Reihenhäuserhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Bj. 1995.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 427/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Briesen Blatt 325** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Briesen; Flur 2; Flurstück 63/1; groß 2.327 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 46.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.02.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15757 Halbe OT Briesen; Staakmühle 2. Es ist bebaut mit einer nicht unterkellerten Doppelhaushälfte (Baujahr 1924) und diversen Nebengebäuden.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. Im Internet, unter zvz.com, kann das Gutachten ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 30/2007

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Jüterbog Blatt 4935** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/8 Miteigentumsanteil an Gemarkung Jüterbog, Flur 36, Flurstück 36/4 und 38/1, Gebäude- und Gebäudenebenenfläche; Schloßstraße 99, Größe 131 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss rechts gelegen im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet und dem Kellerraum Nr. 4 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.06.2008 eingetragen worden.

Die vermietete 4-Raum-Wohnung befindet sich in einem 2 1/2-geschossigen Mehrfamilienhaus in 14913 Jüterbog; Schloßstraße 99.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 119/2008

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 2352** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf, Flur 9, Flurstück 55/2, Gebäude- und Freiflächen, Größe 628 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 55.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.01.2006 und 24.06.2008 eingetragen worden. Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15732 Schulzendorf, Clara-Zetkin-Str. 40 und ist mit einem Kleinwohnhaus (Bj. 1936, Erweiterungsbau 1970, Anbau 2002, freistehend, teilunterkellert) bebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404 vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden. AZ: 17 K 444/05

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 2. März 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Buckow Blatt 170** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Buckow, Flur 1, Flurstück 78, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Forsten und Holzungen, Gartenland, 5.590 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Wohnhaus und Nebengebäuden, gelegen Waldweg 1, 16945 Kümmer nitztal OT Buckow, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 153.000,00 EUR. Geschäfts-Nr.: 7 K 483/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 9. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Protzen Blatt 407** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Protzen	3	17/3	Gebäude- und Gebäudenebenflächen im Dorf	797 m ²
2	Protzen	3	18/1	Gebäude- und Gebäudenebenflächen im Dorf, Ackerland	511 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachten sind die Grundstücke bebaut mit einem ehemaligen Kulturhaus mit Gaststätte und Anbau (Saal und Wohnung), gelegen in 16833 Fehrbellin OT Protzen, Dorfstr. 74 u. 76. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 24.500,00 EUR.

Im Termin am 11.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 64/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Perleberg von **Tackern Blatt 819** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Tackern	4	3/1	Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gartenland	6.660 m ²

laut Gutachter: Resthof in 19348 Tackern, Dorfstraße 45, bebaut mit zwei Wohnhäusern und diversen ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Gebäuden versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 36.700,00 EUR.

Im Termin am 13.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 7 K 180/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 11. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Neuruppin von **Neuruppin Blatt 1440** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Neuruppin	20	266	GFW, Gerhard-Hauptmann-Str, 1}	702 m ²
	Neuruppin	20	806	GFW, Gerhard-Hauptmann-Str. }	

laut Gutachter: gelegen in 16816 Neuruppin, Gerhard-Hauptmann-Straße 2, bebaut mit einer zweigeschossigen Villa (Kellergeschoss ausgebaut, Bj. 1921/22, teilw. gewerblich genutzt, 168 m² Wohnfläche, 212 m² gewerbliche Nutzfläche) mit PKW-Stellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 222.000,00 EUR.

Im Termin am 01.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 187/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 16. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Lychen Blatt 2436** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3 (ehem. 1)	Lychen	3	114	Gebäude- und Freifläche, Türkshof 28	240 m ²
4 (ehem. 2)	Lychen	3	115	Gebäude- und Freifläche, Türkshof 28,	1.537 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus-Rohbau (Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 103,5 m², zuzüglich Keller), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 70.600,00 EUR.

Im Termin am 16.07.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 353/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kremmen Blatt 2860** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kremmen	11	185/3		208 m ²
1	Kremmen	11	376	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Ziegeleiweg 5 A	1.127 m ²
1	Kremmen	11	377	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Ziegeleiweg 5 A	991 m ²

laut Gutachter: Ziegeleiweg 5 A in 16766 Kremmen, bebaut mit einem unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss mit Terrasse (Baujahr 1987, nach 1990 teilweise modernisiert, Wohn- und Nutzfläche insgesamt ca. 156 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 229/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lindow Blatt 1866** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lindow	3	55	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen	450 m ²

laut Gutachter: gelegen Granseer Straße in 16835 Lindow bebaut mit einer Scheunenuine versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 10.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 279/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Groß Ziethen Blatt 267** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Groß Ziethen	1	169		396 m ²

(gemäß Gutachten: bebaut mit einer Einfamilienhaus-hälfte [Bj. ca. 1920], einer Garage und einer Stallgebäudehälfte in 16766 Kremmen OT Groß Ziethen, Kremmener Weg 6)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 52.000,00 EUR.

Im Termin am 13.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 272/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 3385** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	136/1.000	Miteigentumsanteil an dem Grundstück:			
	Bergfelde	1	409	Stolper Straße 19	880 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an im Obergeschoss links gelegenen Wohnung mit Loggia nebst Abstellraum im Kellergeschoss im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4.				
	Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3382 bis 3387 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).				
	Sondernutzungsrechte sind vereinbart (Kfz-Stellplätze, Gartenbenutzung).				

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienwohnhaus (Baujahr ca. 1996), Wohnfläche ca. 62 m², nebst Kellerraum und Pkw-Stellplatz in 16562 Hohen Neuendorf O T Bergfelde, Stolper Straße 19,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 482/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll(en) am

Mittwoch, 25. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 7359, 7360, 7361, 7362 und 7363** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 7359

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	110,94	(einhundertzehn 94/100) / 10.000stel	Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:		qm 7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Hohen Neuendorf	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.299)

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus A, B, C mit Ziffer 9 bezeichneten Gewerberäumen nebst Bürökeller.

Nr. 9. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter				
	Ausnahmen:				
	Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;				
	Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR.-Nr 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.				

Blatt 7360

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	146,19	(einhundertsechundvierzig 19/100) / 10.000stel	Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:		qm 7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Hohen Neuendorf	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.299)

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus A, B, C mit Ziffer 10 bezeichneten Gewerberäumen nebst Bürökeller.

Nr. 10. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR.-Nr 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.

Übertragen aus Blatt 1983 am 25.08.1999.

Blatt 7361

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	101,67	(einhunderteins 67/100) / 10.000stel	Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:		qm 7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Hohen Neuendorf	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.299)

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus A, B, C mit Ziffer 11 bezeichneten Gewerberäumen nebst Bürökeller.

Nr. 11. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Ausnahmen:					
Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;					
Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR.-Nr. 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.					

Blatt 7362

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	87,67 (siebenundachtzig 67/100)			/ 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:	qm 7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Hohen Neuendorf	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Gewerbestraße 37	(1.299)

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus A, B, C mit Ziffer 12 bezeichneten Gewerberäumen nebst Bürökeller.

Nr. 12. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR.-Nr. 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.

Blatt 7363

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	281,84 (zweihunderteinundachtzig 84/100)			/ 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, bestehend aus den Flurstücken:	qm 7.458 m ²
	Hohen Neuendorf	6	313	Verkehrsfläche, Straße	(37)
	Hohen Neuendorf	6	326	Gebäude- und Freifläche, Wohnen	(3.287)
	Hohen Neuendorf	6	329	Landwirtschaftsfl., Gartenland	(564)
	Hohen Neuendorf	6	330	Berliner Str. 4	(574)
	Bergfelde	5	78	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	(1.697)
	Bergfelde	5	79	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie Gewerbestraße 37	(1.299)

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Haus A, B, C mit Ziffer 13 bezeichneten Gewerberäumen nebst Bürökeller.

Nr. 13. des Aufteilungsplanes aus dem Abschnitt - Haus A, B, C -

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 7351 bis 7409); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte an Abstellplätzen für Fahrzeuge sind vereinbart.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 29. November 1996 (UR-Nr. 363/1996) und vom 15. Juni 1999 (UR.-Nr. 138/1999) des Notars Steinmann, Berlin, Bezug genommen.					

laut Gutachter: 5 Gewerbeeinheiten (Gewerberäume nebst Bürökeller) in einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus in 16540 Hohen Neuendorf Berliner Straße/Ecke Parkstraße (Nutzflächen: 58,50 m², 71,77 m², 52,63 m², 46,54 m² und 149,13 m²)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 354.000,00 EUR

Einzelwerte: Für die Gewerbeeinheit Nr. 9, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7359 auf 58.000,00 EUR

Für die Gewerbeeinheit Nr. 10, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7360 auf 73.000,00 EUR

Für die Gewerbeeinheit Nr. 11, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7361 auf 50.000,00 EUR

Für die Gewerbeeinheit Nr. 12, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7362 auf 43.000,00 EUR

Für die Gewerbeeinheit Nr. 13, eingetragen im Grundbuch von Hohen Neuendorf Blatt 7363 auf 130.000,00 EUR

AZ: 7 K 117/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. April 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Dallmin Blatt 660** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		3	61/2	Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße	1.383 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Fachwerk-Siedlungshaus und Stallgebäude in 19357 Dallmin, Hauptstraße 52

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 16.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 351/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 28. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10634 - 10643** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 10634:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	27,89/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 31 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 31 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10635:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	20,75/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 32 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 32 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10636:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	27,89/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 33 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 33 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10637:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	22,40/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 34 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 34 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10638:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	27,89/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 35 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 35 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10639:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	22,40/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 36 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 36 des Aufteilungsplanes.				

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10640:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	27,89/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 37 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 37 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10641:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	22,40/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 38 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 38 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10642:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	27,89/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 39 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 39 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

Blatt 10643:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	22,40/1.000			Miteigentumsanteil an dem Grundstück:	
	Oranienburg	4	228		2.939 m ²
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 40 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 40 des Aufteilungsplanes.				
	Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Gr undbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.				

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um insgesamt 10 vermietete Eigentumswohnungen in 16515 Oranienburg, Berliner Straße 69 b (5 Zwei-Zimmer-Wohnungen á 52 - 56 m² Wohnfläche, 5 Drei-Zimmer-Wohnungen á 70 m² Wohnfläche).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 595.000,00 EUR.

Im Termin am 18.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 465/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 5. Mai 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neustadt Blatt 2041** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Neustadt	12	375	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wildeshäuser Straße	967 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Wildeshäuser Straße 4 in 16845 Neustadt (Dosse), bebaut mit einem voll unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus mit 9 WE, bestehend aus EG, OG und ausgebautem DG

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 390.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 249/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 8. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Velten Blätter 432, 633, 653** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 432:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Velten	7	46		4.050 m ²
2	Velten	7	43		1.494 m ²

Blatt 633:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
10	Velten	7	148	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Breite Straße	1.754 m ²

Blatt 653:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Velten	7	45		675 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter befinden sich die Grundstücke in 16727 Velten, Poststraße (ohne Nr.).

Das Flurstück 46 der Flur 7 ist mit einem Lagegebäude, einem Mehrzweckgebäude, einem Garagentrakt sowie Außenanlagen (u. a. Parkflächen) bebaut. Die restlichen Flurstücke werden als Park- oder Abstell- oder Verkehrsflächen genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 382.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 378/06

Amtsgericht Potsdam**Zwangsversteigerung - ohne Grenzen**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 5. März 2009, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 310, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Böhne Blatt 83** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Böhne, Flur 2,
Flurstück 67/1: Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Rathenower Landstr. 1, groß 8.441 m²,
Flurstück 221/67: Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 2 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Rathenower Landstr. 1 in 14712 Rathenow Ortsteil Böhne ist mit einer Hofstelle (Wohngebäude, Nebengebäude mit Anbauten, Hundezwinger, Grillplatz, Pavillon und ehemaliger Hühnerstall) bebaut. Das Wohngebäude wurde etwa 1913 errichtet und besteht aus Keller, Erd- und ausgebautem Dachgeschoss. Es wurde 1992 und 1999 teilweise saniert, weist aber Instandhaltungsrückstau, Schäden und Mängel auf. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 07.11.2007 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 70.000,00 EUR festgesetzt.

Am 12.11.2008 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 7/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13.06.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 197/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 5. März 2009, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 16749** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 20, Flurstück 455, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Kulmbacher Str. 56, groß: 1.172 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem nicht unterkellerten eingeschossigen Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss aus dem Jahr 2000 bebaut. Es handelt sich um 4 Zimmer, Küche, Diele mit Treppenaufgang, Flur, 2 Bäder und Hauswirtschaftsraum. Die Wohnfläche beträgt etwa 150 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 19.06.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 318.000,00 EUR.

AZ: 2 K 233/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. März 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Lütte Blatt 953** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lütte, Flur 2, Flurstück 106/2, Gebäude- und Freifläche, Chausseestraße 48, Größe: 389 m² versteigert werden.

Das Grundstück Chausseestr. 48 in 14806 Belzig Ortsteil Lütte ist mit einem Zweifamilienhaus (zweigeschossig mit Teilkeller, etwa 131 m² Wohnfläche; Baujahr 1910, EG in 2000 saniert; im Dach und Keller Baumängel und -schäden), einem Ladengebäude (eingeschossig, etwa 166 m² Nutzfläche) und einem Schuppen (ca. 1970 zu Lagerflächen umgebaut) bebaut. Für die Überbauung der Grenze zur Straße hin ist eine Überbaurente vereinbart. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 54.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.06.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 252/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 12. März 2009, 14:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 4845** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 31, Flurstück 53/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Berliner Straße 44, groß: 1.295 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem voll unterkellerten 2-geschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut. Es sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmer vorhanden, Erdgeschoss 95 m² (teilsaniert), Obergeschoss 95 m² (voll saniert) und Dachgeschoss 85 m² (voll saniert).

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 07.12.2006 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs.5 ZVG festgesetzt auf 238.630,00 EUR.

AZ: 2 K 553/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 16. März 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss,

	folgende Objekte	Werte in EUR
I	das im Grundbuch von Geltow Blatt 2232 auf die Namen a) Edeltrud Vorderwülbecke geb. Neuhaus, geb. am 18.03.1951, c) Ars Aedificandi Grundstücksgesellschaft mbH in Berlin, in Gesellschaft bürgerlichen Rechts eingetragene Erbbaurecht lfd. Nr. 1, auf dem im Grundbuch von Geltow Bl. 193 eingetragenen Grundstück Gemarkung Geltow, Flur 3, Flurstück 160, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Übungsgelände, Hauffstr. 38, 3.730 m ² , in Abt. II Nr. 8 für die Dauer von 99 Jahren, und	2.515.000
II	die im Grundbuch von Geltow Blatt 2433 auf die Namen a) Edeltrud Vorderwülbecke geb. Neuhaus, geb. am 18.03.1951, c) Johannes-Friedrich Vorderwülbecke, geb. am 25.06.1948, in Gesellschaft bürgerlichen Rechts eingetragenen Grundstücke	190.000
	lfd. Nr. 1, Gemarkung Geltow, Flur 3, Flurstück 185, Gebäude- und Freifläche, Wohnen Hauffstr., 830 m ²	126.000
	lfd. Nr. 7, Gemarkung Geltow, Flur 3, Flurstück 197, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt Hauffstr., 338 m ²	51.000
	lfd. Nr. 9, Gemarkung Geltow, Flur 3, Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt Hauffstr., 84 m ²	13.000

versteigert werden.

Im Rahmen des Erbbaurechts sind auf dem Flurstück 160 in 14548 Schwielowsee Ortsteil Geltow folgende Mehrfamilienhäuser errichtet:

Bauteil A: Hauffstr. 38 a und b: zweigeschossiger Baukörper mit fünf vermieteten Wohnungen; etwa 242 m² Wohnfläche; Baujahr nicht bekannt, Baumängel.

Bauteile B und C: Hauffstr. 38 c bis e: viergeschossige Baukörper mit 29 vermieteten und sechs leer stehenden Wohnungen, teilweise unterkellert; etwa 2.371 m² Wohnfläche; Baujahr 1999/2000, Baumängel.

Bauteil D: Hauffstr. 38 f: dreigeschossiger Baukörper mit vier vermieteten und zwei leer stehenden Wohnungen; etwa 450 m² Wohnfläche; Baujahr 1999/2000, Baumängel.

Die Flurstücke 185, 197 und 199 sind über die Straße Am Pappeltor in 14548 Schwielowsee Ortsteil Geltow - und über das Flurstück 206 - erschlossen und grenzen an das Flurstück 160 an. Von den darauf errichteten 40 Fertiggaragen sind 28 und von den beiden Kfz-Stellplätzen ist einer vermietet.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten vom 30.05.2008 und 24.09.2008 (es konnten nicht alle Wohnungen besichtigt werden) und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 01.10.2007 und 11.06.2008 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 372/07

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. März 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Warchau Blatt 274** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Warchau, Flur 1, Flurstück 296/47, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Dorf Warchau Nr. 21, Größe: 1.468 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Warchauer Dorfstr. 21 in 14789 Warchau ist mit einem Einfamilienhaus (Erd- und ausbaufähiges Dachgeschoss, etwa 95 m² Wohnfläche; Terrasse, Einbauküche; Baujahr um 1900, umgebaut 1980, umfassend saniert ab 1992, teil weise offene Restarbeiten, gepflegter Zustand) und einer Scheune (etwa 80 m² Nutzfläche; Baujahr um 1900) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 96.000,00 EUR (einschließlich der Einbauküche) festgesetzt.

Am 19.11.2008 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21.04.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 152/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. März 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Groß Marzehns Blatt 160** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß Marzehns, Flur 1

Flurstück 210, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str., 21 m²,

Flurstück 211, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Cobbelsdorfer Str. 24, 2.433 m²,

Flurstück 212, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str./Senster Weg, 22 m²,

Flurstück 213, Verkehrsfläche, Cobbelsdorfer Str./Senster Weg, 238 m²

versteigert werden.

Das Flurstück 211 ist mit einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. 9130, Umbau ca. 1995, ca. 136 m² Wohnfläche, Instandsetzungsarbeiten erforderlich) und Nebengebäuden bebaut. Die anderen Flurstücke sind unbebaut.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 127.000,00 EUR.
AZ: 2 K 46/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. März 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Grube Blatt 939** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 30/6, Gebäude- und Freifläche, Schmidt's Hof, groß: 1.429 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus bebaut (Wohn-/Nutzfläche ca. 250 m², Baujahr ca. 1900, ab 2002 Beginn von Modernisierungen). Postalische Anschrift: Neue Dorfstr. 9.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.11.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 125.000,00 EUR.

Im Termin am 07.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 529/05

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen

(5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Drewitz Blatt 1890** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 69/9.970 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Drewitz Flur 9,

Flurstück 240/11, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Drewitzer Straße, 7.333 m²,

Flurstück 240/12, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Drewitzer Straße, 1.991 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 22/03 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17.05.2006 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung befindet sich in der Erich-Weinert-Straße 48, 14778 Potsdam, in einem unterkellerten V-geschossigen Mehrfamilienhaus im Erdgeschoss rechts.

Sie verfügt über 2 Zimmer, Bad/WC, Küche, Flur und Balkon mit ca. 70 m² Wohnfläche.

Im Termin am 22.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 220/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 19. März 2009, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, die im Grundbuch von **Werder Blatt 4348** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 110/1, Verkehrsfläche Straße, Scheunhornweg, Am Gutshof, groß: 276 m²,
- lfd. Nr. 4, Flur 2, Flurstück 110/2, Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen, Scheunhornweg, Am Gutshof, groß: 25 m²,
- lfd. Nr. 5, Flur 2, Flurstück 110/3, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Gutshof, groß: 973 m²,
- lfd. Nr. 8, Flur 2, Flurstück 121/3, Verkehrsfläche Straße, Am Gutshof, groß: 862 m²,
- lfd. Nr. 11, Flur 2, Flurstück 121/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Gutshof 1, 2, 6, groß: 3.091 m²,
Flur 2, Flurstück 122/1, Gebäude- und Freifläche zu Verkehrsanlagen, Am Gutshof 6, groß: 832 m²,
Flur 2, Flurstück 113/2, Gebäude- und Freifläche zu Entsorgungsanlagen, Am Gutshof, groß: 70 m²,
- lfd. Nr. 12, Flur 2, Flurstück 109/2, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Am Gutshof 6, 467 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Versteigerungsobjekt in wirtschaftlicher Einheit als Einkaufs- und Dienstleistungszentrum im Jahre 1994/1995 erbaut worden. Es bestehen diverse Miet- und Pachtverträge.

Die Versteigerungsvermerke wurden am 05.06.2000/08.05.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 9.030.000,00 EUR. Es entfallen auf die einzelnen Grundstücke folgende Werte:

- Nr. 3: 4.960,00 EUR
- Nr. 4: 760,00 EUR
- Nr. 5: 3.272.300,00 EUR
- Nr. 8: 15.300,00 EUR
- Nr. 9: 332.350,00 EUR
- Nr. 10: 3.400,00 EUR
- Nr. 11: 5.369.000,00 EUR
- Nr. 12: 30.000,00 EUR

AZ: 2 K 211/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 20. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Priort Blatt 828** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Priort, Flur 4, Flurstück 217, Gebäude- und Freifläche, Theodor-Fontane-Ring 9, 283 m²

versteigert werden.

Auf dem Baugrundstück befindet sich derzeit lediglich eine Bodenplatte.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 26.000,00 EUR.

Im Termin am 13.12.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 136/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 23. März 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 3555** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 8, Flurstück 15, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Schlangenhorst 67, Größe: 809 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Am Schlangenhorst 67 in 14656 Brieselang ist mit einem Einfamilienhaus (Niedrigenergiehaus Typ Skagen der Firma Danhaus, Holzrahmen-Ständerwerkkonstruktion in Fertigteilmbauweise; Erd- und ausgebautes Dachgeschoss, etwa 110 m² Wohnfläche; Baujahr ca. 2003, gepflegter Zustand) und einem Geräteschuppen und einem Einzelcarport bebaut. Die Einbauküche wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 144.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30.09.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 382/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 24. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Nauen Blatt 4143** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1: Flur 15, Flurstück 204/9, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Wallgasse, groß: 1.123 m²,
- lfd. Nr. 2: Flur 15, Flurstück 204/7, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Lindenstraße 3, groß: 28 m²,
- lfd. Nr. 3: Flur 15, Flurstück 204/12, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Lindenstraße, groß: 100 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 11.000,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen:

- Flurstück 204/9 - 7.000,00 EUR
- Flurstück 204/7 - 500,00 EUR
- Flurstück 204/12 - 3.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 14.03.2008 eingetragen worden.

Die Grundstücke sind mit vier ehemals gewerblich genutzten Gebäuden bebaut und befinden sich in der Altstadt von Nauen.
AZ: 2 K 70/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Wust Blatt 449** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gemarkung Wust, Flur 2, Flurstück 71/5, Gebäude- und Freifläche, Wuster Straße 90, groß: 1.368 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 170.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 22.04.2008 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit zwei Bürogebäuden sowie einem Verbindungsbau bebaut.

AZ: 2 K 110/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. März 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 2524** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Michendorf, Flur 1, Flurstück 903, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 389 m² versteigert werden.

Unerschlossenes Baugrundstück am Igelweg.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 24.500,00 EUR.

AZ: 2 K 416/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. März 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 2524** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 25, Gemarkung Michendorf, Flur 1, Flurstück 926, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 132 m² versteigert werden.

Unerschlossenes Grundstück am Igelweg, als Grünfläche nutzbar
Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 1.700,00 EUR.

AZ: 2 K 426/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. März 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Zeestow Blatt 486** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 414/4.871 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Zeestow, Flur 2

Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
26/11	Gebäude- und Freifläche, zwischen Pappelallee und Berliner Ring	2.186
243	Gebäude- und Freifläche, Hauffstraße	2.685

verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Haus Nr. 3, Nr. 3 des Aufteilungsplanes, Sondernutzungsrechte sind vereinbart,

Postalische Anschrift: Isaak-Newton-Str. 5

versteigert werden.

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus, Baujahr 2000/2001, mit ca. 143 m² Wohnfläche bebaut. Bei Bewertung noch Restarbeiten im Innenausbau erforderlich. Eigengenutzt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 140.000,00 EUR.

AZ: 2 K 551/05

Zwangsversteigerung - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Borkheide Blatt 1447** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts auf der Gemarkung Borkheide Flur 1 Flurstück 486/3, Schäperstraße 6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 1.000 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.06.1997 bzw. 15.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 91.000,00 EUR.

Die Einzelwerte der Miteigentumsanteile betragen je weils 45.500,00 EUR.

Das Gebäude ist teilweise unterkellert und das Dachgeschoss ausgebaut. Rückwärtig befindet sich ein Wintergarten. Bj. vermutl. 1906, Modernisierung mit Einbau einer Gasheizung 1994. Anbau 1987: Darin befindet sich eine separat nutzbare Wohnung. Das Grundstück wird nicht mitversteigert.

In einem früheren Termin für den 1/2 Miteigentumsanteil des Herrn Ulrich Grondey ist der Zuschlag gemäß § 74a Abs. 1 ZVG versagt worden, weil das Meistgebot 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 4 K 70/97

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 27. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Zauchwitz Blatt 359** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zauchwitz, Flur 3, Flurstück 209/11, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, An der Trebbiner Str., 305 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zauchwitz, Flur 3, Flurstück 209/14, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, An der Trebbiner Str., 14.163 m²

versteigert werden.

Gewerbegrundstück mit Büro/Sozialgebäude (ca. 383 m²) und Lager/Werkstatthalle (ca. 855 m²). Genehmigter Betrieb für Abfallbehandlungs- und Altautoverwertungsanlage. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 375.500,00 EUR. Es entfallen auf:

lfd. Nr. 1 = 1.100,00 EUR,

lfd. Nr. 2 = 374.400,00 EUR.

AZ: 2 K 369/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 1. April 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), die im Grundbuch von **Böhne Blatt 320** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Böhne, Flur 2, Flurstück 65/3, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, 2.328 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Böhne, Flur 2, Flurstück 65/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Rathenower Landstr. 2, 8.667 m²

versteigert werden.

Wohn- (EFH nebst Anbauten, ca. 174 m², sowie 2-Raum-Wohnung im Seitengebäude ca. 65 m²) und Gewerbeobjekt (als Imbiss genutzter Flachbau, ca. 136 m² Nutzfläche, vermietet) mit ausreichend Stellplätzen. Weitere Nebengebäude im z. T. desolaten Zustand. Altlastenverdachtsfläche. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 125.700,00 EUR. Es entfallen auf: Nr. 1 = 27.000,00 EUR, Nr. 2 = 98.000,00 EUR das mitbewertete Zubehör (Schankanlage 2 Gewerbekühlschränke und 2 Tiefkühltruhen) = 700,00 EUR.

AZ: 2 K 586/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 3909** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkensee, Flur 42, Flurstück 470, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Böcklinstr. 70, 615 m²

versteigert werden.

Einfamilienhaus mit Wintergarten, ca. 145 m² Wohnfläche, Garage. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 137.000,00 EUR.

AZ: 2 K 459/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 7152** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Potsdam, Flur 2, Flurstück 675, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Berliner Str. 146, 512 m²

versteigert werden.

Wohn- und Gewerbeobjekt mit 5 Wohnungen zwischen 66 und 80 m² sowie 4 Gewerbeeinheiten zwischen 68 und 140 m², überwiegend vermietet.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 720.000,00 EUR.

AZ: 2 K 351/04

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Mai 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Wustermark Blatt 1901** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wustermark, Flur 2, Flurstück 1072, Verkehrsfläche, Zeestower Str. 13, Größe: 2.012 m², versteigert werden.

Das Grundstück Zeestower Str. 13 in 14641 Wustermark soll unbebaut sein. Es soll darauf Müllab lagerungen geben. Die Beschreibung erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZV G auf 32.000,00 EUR festgesetzt.

Am 17.11.2008 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot die 5/10-Grenze nicht erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16.06.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 232/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Mai 2009, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Damsdorf Blatt 850** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Damsdorf, Flur 1, Flurstück 135/4, Ackerland, Mühlenstraße, Größe: 3.024 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück An der Mühlenstraße in 14797 Kloster Lehnin Ortsteil Damsdorf ist unbebaute Wiese mit Büschen und einzelnen Bäumen. Im straßenseitigen Bereich handelt es sich um Wohnbaufläche, im hinteren um Grünfläche. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZV G auf 29.500,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11.06.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 142/08

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Juni 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14664** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 2, Flurstück 28, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Packhofstraße 27, Größe: 562 m²

versteigert werden.

Das - zwangsverwaltete - Grundstück Packhofstr. 27 in 14776 Brandenburg ist mit einem Mehrfamilienhaus (u-förmig, viergeschossig mit Keller und ausgebautem „Berliner Dach“; etwa 1.347 m² Wohnfläche und etwa 251 m² Nutzfläche im KG; Baujahr um 1900 laut Denkmalliste; seit etwa 1995 sukzessive renoviert und saniert) bebaut. Das Grundstück liegt im Sanierungsgebiet. Zwölf der fünfzehn Wohnungen waren bei der Be-

gutachtung vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr (es war nur eine teilweise Berücksichtigung möglich).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZV G auf 750.000,00 EUR festgesetzt.

Am 02.07.2008 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.12.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 379/07

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 27. Februar 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1534** eingetragene Grundstück der Gemarkung Calau, Flur 6, Flurstück 2/5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 362 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte, Werchower Straße 18, 03205 Calau

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 139.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 101/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 13. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Neupetershain Blatt 1213** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Neupetershain

Flur 2, Flurstück 675, Verkehrsfläche, 60 m²

Flur 2, Flurstück 676, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Hauptstraße 14, 16, 1.377 m²

versteigert werden.

Bebauung: Mehrfamilienhaus, Hauptstraße 14/16, 03103 Neupetershain

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.08.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 300.000,00 EUR.

Im Termin am 15.06.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 101/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 18. März 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 1651** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 8, Flurstück 441, 1.331 m² groß, versteigert werden. Bebauung: zweigeschossige Doppelhaushälfte; unterkellert; Dachgeschoss nicht ausgebaut; Wohnfläche ca. 137 m². Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 86.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 43/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 23. März 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 1432** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Lauchhammer, Flur 8 Flurstück 745, Gebäude- und Freifläche, 979 m² groß, Flurstück 746, Gebäude- und Freifläche, 242 m² groß versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus mit Garage

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 64.500,00 EUR.

Im Termin am 20.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 15/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 23. März 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 4893** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Senftenberg, Flur 11,

1. Flurstück 869, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, 43 m² groß,
2. Flurstück 432, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 190 m² groß

versteigert werden.

Bebauung: 2-geschossiges Reihenmittelhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, ca. 128 m² Wohnfläche, belegen in Dr.-Otto-Rindt-Straße 9, 01968 Senftenberg

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 136.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 35/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 1. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 1917** eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg, Flur 15 Flurstück 153/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 708 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, Nebengebäude mit Büro, Lagerfläche und Abstellflächen

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 300.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 64/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 1. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Zinnitz Blatt 368** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Zinnitz, Flur 2 Flurstück 12/4, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 365 m² groß, Flurstück 12/10, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 9 m² groß versteigert werden.

Bebauung: Einfamilienhaus, eigen genutzt. Belegen in Zinnitzer Dorfstraße 12 d, 03205 Calau, OT Zinnitz

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 125.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 21/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 3. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 990** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Großbräschen, Flur 5, Flurstück 774, Verkehrsfläche 58 m², Flur 5, Flurstück 775, Verkehrsfläche, 35 m², Flur 5, Flurstück 767, Landwirtschaftsfläche, Alte Lindenstraße 11 (jetzt Neue Straße 11), 55 m², Flur 5, Flurstück 846, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, An der Lindenstraße, 812 m² versteigert werden.

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus, PKW-Stellplätze

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 111.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 72/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 22. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Altdöbern Blatt 1331** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Altdöbern, Flur 1 Flurstück 484, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.746 m² groß,
Flur 1 Flurstück 486/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.964 m² groß,
versteigert werden.

Bebauung: Mehrzweckgebäude (ehemaliges Internat; seit mehr als 10 Jahren leer stehend)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:
36.200,00 EUR (Flurstück 484)
40.800,00 EUR (Flurstück 486/2)
(wirtschaftliche Einheit)
Geschäfts-Nr.: 42 K 53/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 24. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Saßleben Blatt 20154** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Kalkwitz, Flur 2 Flurstück 178/1, 13.192 m²,
Gemarkung Kalkwitz, Flur 2, Flurstück 194/3, 27 m²
versteigert werden.

Bebauung:

Flurstück 178/1 - Gewerbestandstück mit Lagerhallen, Wiesenstraße, 03205 Kalkwitz

Flurstück 194/3 - bebaut mit Trafostation

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:
257.000,00 EUR für Flurstück 178/1
300,00 EUR für Flurstück 194/3

Im Termin am 23.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 21/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 29. April 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ruhland Blatt 1215** eingetragene Grundstück der Gemarkung Ruhland, Flur 4, Flurstück 1123, 1.277 m² groß,
versteigert werden.

Bebauung:

zweigeschossiges unterkellertes Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung; Garage, Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 71.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 54/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 6. Mai 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Kostebräu Blatt 95** eingetragene Grundstück der Gemarkung Kostebräu, Flur 4, Flurstück 97, Forstungen und Holzungen, 7.019 m² groß,
versteigert werden.

Bebauung: Waldfläche

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 7.250,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 64/07

Amtsgericht Strausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 9. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 3738** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 69/3010 Miteigentumsanteil an

Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 445, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Prenzlauer Chaussee, Größe 1.147 m²,
Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 446, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Prenzlauer Chaussee, Größe 1.174 m²,
Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 444, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Prenzlauer Chaussee, Größe 1.173 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus III im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung nebst Kellerraum Nr. 38 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: Eigentumswohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad, 1 Abstellraum Kellerverschlag, Ausstattung mittel bis gehoben, baulicher Zustand im Wesentlichen normal bis gut (geringfügiger Instandhaltungsrückstau)

Lage: Land Brandenburg, Landkreis Barnim, 16348 Wandlitz, Prenzlauer Chaussee 155

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 63.600,00 EUR.

Im Termin am 02.11.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte, 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 93/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. März 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Petershagen Blatt 4141** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.892,9409/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Petershagen, Flur 4, Flurstück 872, Tasdorfer Str. 20, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.500 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 1 des Aufteilungsplanes (Dem eingetragenen Wohnungseigentum steht das Sondernutzungsrecht am Keller und Kfz-Stellplatz so wie der zur Wohnung gehörenden Terrasse zu - jeweils Nr. 1 Aufteilungsplan.)

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung im Mehrfamilienhaus, Erdgeschoss, Baujahr 1995/96, Terrasse, Pkw-Stellplatz, vermietet
Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 15370 Petershagen, Tasdorfer Str. 20

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 68.000,00 EUR.

AZ: 3 K 223/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. März 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Melchow Blatt 701** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 16,4509/100. Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Melchow, Flur 1, Flurstück 559, Größe 1.011 m²

laut Gutachten: 2-Raum-Wohnung im Mehrfamilienhaus im Erdgeschoss mit separatem Zugang auf der Südostseite des Gebäudes, durchschnittlicher Ausstattungsstandard,

Lage: Landkreis Barnim, 16230 Melchow, Bergweg 2

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.

Im Termin am 18.01.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 324/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 9. März 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 2253** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 337, Landwirtschaftsfläche Ackerland, Nahe der Feldstraße, Größe 465 m²

laut Gutachten: nicht unterkellertes Einfamilien-Blockhaus, zweigeschossig, mit Carport und Holzgeräteschuppen, Baujahr 2001, Wohnfläche ca. 130 m², zeitgemäßer mittlerer Ausstattungsstandard

Lage: Landkreis Barnim, 16348 Wandlitz OT Klosterfelde, An den Hufenden 5

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 01.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot, einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte, die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 873/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 10. März 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das in den Grundbüchern von **Eggersdorf Blatt 2867 und 2892** jeweils eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 2867:

lfd. Nr. 1, 48,24/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gem. Eggersdorf/Str., Flur 2, Flstk. 1279, Gebäude- u. Freifläche, Rosenstr., Größe: 219 m²

Gem. Eggersdorf/Str., Flur 2, Flstk. 1280, Gebäude-

u. Freifläche, Rosa-Luxemburg-Str., Größe: 2.934 m²

Gem. Eggersdorf/Str., Flur 2, Flstk. 1281, Gebäude-

u. Freifläche, Rotdornstr., 23, 24, 25, Fließstr 5, 6, 7,

Rosenstr. 8, 9, 10, 11, Größe: 9.060 m²

Gem. Eggersdorf/Str., Flur 2, Flstk. 1282, Gebäude-

u. Freifläche, Rotdornstr., Größe: 536 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss im Haus VIII gelegenen Wohnung nebst Abstellraum und Terrasse, jeweils Nr. 75 des Aufteilungsplanes.

Dem hier eingetragenen Wohnungseigentum steht das Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz in der Tiefgarage Nr. TG 57 zu.

Blatt 2892:

lfd. Nr. 1, 104,22/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gem. Eggersdorf/Str., Flur 2, Flstk. 1279, Gebäude- und Freifläche, Rosenstr., Größe: 219 m²

Gem. Eggersdorf/Str., Flur 2, Flstk. 1280, Gebäude-

u. Freifläche, Rosa-Luxemburg-Str., Größe:

2.934 m²

Gem. Eggersdorf/Str., Flur 2, Flstk. 1281, Gebäude-

u. Freifläche, Rotdornstr., 23, 24, 25, Fließstr 5, 6, 7,

Rosenstr. 8, 9, 10, 11, Größe: 9.060 m²

Gem. Eggersdorf/Str., Flur 2, Flstk. 1282, Gebäude-

u. Freifläche, Rotdornstr., Größe: 536 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss im Haus XXII gelegenen Wohnung nebst Abstellraum und Terrasse, jeweils Nr. 100 des Aufteilungsplanes.

Dem hier eingetragenen Wohnungseigentum steht das Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. S 135 zu.

laut Gutachten:

Blatt 2867: Eigentumswohnung in einem 1997 gebauten dreigeschossigen Mehrfamilienhaus mit 6 WE

- 1 Zi. mit Kochnische, 1 Zi., Bad, Flur, Abstellraum, Keller, Terrasse, ca. 38,39 m² Wfl., Stellplatz, vermietet

Blatt 2892: Eigentumswohnung in einem 1997 gebauten dreigeschossigen Mehrfamilienhaus mit 9 WE

- 2 Zi., Küche, Bad, Flur, Wintergarten, Terrasse, Keller ca. 74,42 m² Wfl., Stellplatz, vermietet

Lage:

Blatt 2867: Rosenstr. 11, 15370 Petershagen/Eggersdorf (2. OG rechts, Nr. 75 des ATP)

Blatt 2892: Fließstr. 7, 15370 Petershagen/Eggersdorf (EG links, Nr. 100 des ATP)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 05.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 2867: 32.000,00 EUR

Blatt 2892: 68.700,00 EUR.

AZ: 3 K 16/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 6. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Biesenthal Blatt 2960** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 34, Gemarkung Biesenthal, Flur 12, Flurstück 582, Größe 4.810 m²

laut Gutachten: Altlastenverdachtsfläche, bebaut mit 2-teiliger Leichtbauhalle, Baujahr 1979, in schlechtem Zustand,

Lage: Erich-Mühsam-Weg, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 46.000,00 EUR.

AZ: 3 K 281/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 3466** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 472, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Am Hirschsprung, Größe 579 m²

laut Gutachten: zweigeschossiges Einfamilienhaus, ausgebauter DG, Bj. ca. 1994, voll unterkellert, Wohnfläche ca. 147 m², Nutzfläche Keller 52 m², Carport, vermietet

Lage: Am Hirschsprung 16, 16348 Wandlitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 216.000,00 EUR.

AZ: 3 K 60/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1327** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9,67/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 62 des Aufteilungsplanes, gelegen im Erdgeschoss rechts des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,

2 zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten:

Flst. 93/2; Sondereigentum an einer 3-Raum-Wohnung mit Terrasse nebst Keller, Baujahr 1995/96, ca. 82 m² Wohnfläche, zzt. vermietet

Flst. 93/4 Verkehrsfläche

Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

und das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1328** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,85/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 63 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss links des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,

2 zu 1; 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten:

Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 3-Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im OG, ca. 75 m², mit Stellplatz, zurzeit vermietet,

Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche

Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

und das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1329** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9,67/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 64 des

Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss rechts des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller, 2 zu 1; 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten:

Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 3-Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im OG, ca. 82 m², mit Stellplatz, zurzeit unvermietet,

Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche

Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

und das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1330** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,49/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Größe: 13.785 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 65 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss und Spitzboden links des Hauses 3, Eingang 2 nebst Keller,

2 zu 1; 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten:

Flst. 93/2; Eigentumswohnung, 2-Zimmer über 2 Ebenen, Loggia, Küche, Bad, Diele, Abstellkammer im DG/Spitzboden, ca. 72 m², mit Stellplatz, zurzeit vermietet,

Flst. 93/4; Straßenverkehrsfläche

Lage: Wohnpark 3 b, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 02.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Blatt 1327: Flst. 93/2 = 68.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR,
Blatt 1328: Flst. 93/2 = 65.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR,
Blatt 1329: Flst. 93/2 = 78.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR,
Blatt 1330: Flst. 93/2 = 62.000,00 EUR, Flst. 93/4 = 1,00 EUR.
AZ: 3 K 665/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 3304** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 333/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 207, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.126 m²,

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 208, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.132 m²,

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 209, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 1.134 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4 des Aufteilungsplanes, nebst Kellerraum Nr. 4.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung einschließlich Keller, ca. 42 m² Wohnfläche

Zustand: abgewohnt, instandsetzungsbedürftig

Lage: 16348 Wandlitz, Stolzenhagener Chaussee 22 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

AZ: 3 K 488/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 8. April 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, die im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 3695 und 3696** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 488, Gebäude- und Freifläche, Größe: 336 m² = Blatt 3695

und

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 489, Gebäude- und Freifläche, Größe: 336 m² = Blatt 3696

laut Gutachten:

Flst. 488: unterkellerte Doppelhaushälfte in Massivbauweise, ausgebautes DG, Baujahr ca. 1995, Wohnfläche ca. 109 m², Schornsteinschäden und Undichtigkeiten an den Fenstern, Carport, zurzeit vermietet,

Flst. 489: unterkellerte Doppelhaushälfte in Massivbauweise, ausgebautes DG, Baujahr ca. 1995, Wohnfläche ca. 109 m², Schornsteinschäden und tl.w. horizontale Rissbildungen an den Kelleraußenwänden, zurzeit vermietet

Lage: Blatt 3695, Flst. 488 = An der Bogenheide 21 A, 16348 Wandlitz
Blatt 3696, Flst. 489 = An der Bogenheide 21 B, 16348 Wandlitz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.01.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für: Flurstück 488 auf 130.000,00 EUR

Flurstück 489 auf 120.000,00 EUR.

AZ: 3 K 735/07

Zwangsversteigerung zum Zwecke zur Aufhebung der Gemeinschaft

sollen am

Mittwoch, 8. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Tantow Blatt 317** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Tantow; Flur 3; Flurstück 421; Ackerland, An der Fernverkehrsstraße; Größe 17.611 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Tantow; Flur 3; Flurstück 436; Gebäude- und Gebäudenebenflächen und Ackerland, Bahnhofstraße 44; Größe 2.690 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Tantow; Flur 3; Flurstück 426; Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Bahnhofstraße 41; Größe 1.316 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Tantow; Flur 3; Flurstück 427; Gebäu-

de- und Gebäudenebenenflächen, An der Eisenbahn; Größe 1.237 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Tantow; Flur 3; Flurstück 425; Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Fernverkehrsstraße; Größe 631 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Tantow; Flur 3; Flurstück 428; Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Eisenbahn; Größe 645 m²

laut Gutachten: bebaut mit: Flst. 426 = Büro- und Verkaufsbaracke, Flst. 427 = Speichergebäude/Lager- und Garagengebäude, Flst. 425 = Lager- und Garagengebäude, Flst. 428 = Mehrfamilienwohnhaus, sämtliche Gebäude abbruchreif, Ackerflächen verpachtet

Lage: 16307 Tantow, Bahnhofstr. 41; Landwirtschaftsflächen im Außenbereich

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 421 = 8.800,00 EUR

Flurstück 436 = 1.500,00 EUR

Flurstück 426 = 1,00 EUR

Flurstück 427 = 1,00 EUR

Flurstück 425 = 1.00 EUR

Flurstück 428 = 1,00 EUR.

AZ: 3 K 350/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 8. April 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, die im Grundbuch von **Finowfurt Blatt 2015** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 661, Gebäude- und Freiflächen, Handel- und Dienstleistung Finowfurter Ring, Größe, 2.366 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 662, Gebäude- und Freiflächen, Handel- und Dienstleistung, Finowfurter Ring, Größe: 1.593 m²

laut Gutachten:

Flst. 661; Grundstück, gelegen im Gewerbegebiet mit den Betonfundamenten eines Hotels, dessen Rückbau ca. 2002 erfolgte, nicht eingefriedet, gelegen an kommunal gewidmeter Straße; Flst. 662; Grundstück, gelegen im Gewerbegebiet in zweiter Reihe, nicht eingefriedet und kein Zugang zu kommunal gewidmeter Straße

Lage: 16244 Schorfheide OT Finowfurt, Finowfurter Ring 2 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2007 für Flst. 661 und am 30.05.2008 für Flst. 662 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für:

Flst. 661 auf 27.000,00 EUR

Flst. 662 auf 18.000,00 EUR.

Im Termin am 03.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes

der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 395/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. April 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 8428** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 4, Flurstück 2073, Gebäude- und Freifläche, Moselstr. 44, Größe 469 m²

laut Gutachten vom 30.09.2008: Wohngrundstück mit Einfamilienhaus/Fertighaus in Holztafelbauweise, Baujahr 2000, voll unterkellert, Gaszentralheizung, tlw. Fußbodenheizung, Fenster im EG mit Rolläden, Wohnfläche lt. Bauakte ca. 133 m², Spitzboden nicht ausgebaut, es besteht tlw. Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf, u. a. Nasseschäden im Kellerbereich, Verwitterungen an freiliegenden Holzbauteilen

Lage: Moselstraße 44, 16341 Panketal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück: 170.000,00 EUR

Zubehör: 1.500,00 EUR

Grundstück nebst Zubehör: 171.500,00 EUR.

AZ: 3 K 138/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. April 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Buckow Blatt 1411** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 18.293/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Buckow, Flur 3, Flurstück 593, Gebäude- und Freifläche, Wriezener Straße 2, Größe 1.212 m²

verbunden mit dem Sondereigentum am Laden im Erdgeschoss und am Laden/Lager im Keller, Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten vom 23.09.2008: Gewerbeinheit (Laden) nebst Laden/Lager im Keller im 3-geschossigen Altbau- Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr 1936, Anbau ca. 1995, ca. 1995 Komplettsanierung, Größe ca. 179 m², im Erd- und Kellergeschoss, die Ladeneinheit ist aktuell als Filiale der Sparkasse vermietet, gut/gepflegter Zustand, ledigl. tlw. Abnutzung der Wand-/Bodenbeläge, marktgerechter Grundriss, mittlere Ausstattung, fehlende Parkplätze

Lage: Wriezener Straße 2, 15377 Buckow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 210.000,00 EUR.

AZ: 3 K 129/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 9. April 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Buckow Blatt 1418** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2 6.344/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Buckow, Flur 3, Flurstück 593, Gebäude- und Freifläche, Wriezener Straße 2, Größe 1.212 m²

verbunden mit dem Sondereigentum am Appartement, Dachgeschoss hinten und Dachterrasse, Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten vom 25.09.2008: 2-Zimmer-Appartement Nr. 8 ATP einschließlich Dachterrasse in einem 2-geschossigen Gasthaus und Appartement-Hotel, Baujahr ca. 1995/1996, Größe:

62,03 m², DG hinten, die Einheit wird zeitweise als Ferien-Appartement vermietet, gut/sehr gepflegter Zustand, ledigl. tlw. Abnutzung des textilen Bodenbelages, luxuriöse Ausstattung (u. a. Kamin, Whirlpoolwanne, Bidet), aktueller Grundriss entspricht tlw. nicht d. Teilungserklärung/Aufteilungsplan, Sondernutzungsrechte an rückwärtiger Gartenfläche, gemeinschaftlich mit App. 7 u. 9 - 14

Lage: Wriezener Straße 2, 15377 Buckow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR.

AZ: 3 K 149/08

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen des Amtsgerichts Frankfurt (Oder) wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein SV Arendsee 96 e. V. (Sportverein Arendsee 96 e. V.) ist am 31.12.2008 aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zum 30.04.2009 bei nachstehend genanntem Liquidator anzumelden:

Carola Dittmer
Schwedter Str. 104
17291 Prenzlau

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Pbst. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.